

Leseprobe zu



Frankfurter Kommentar zum Kartellrecht Mit Kommentierung des EU-Kartellrechts, des GWB und einer Darstellung ausländischer Kartellrechtsordnungen

6 Bände, Ordner Leinen, Kommentar, 16,5 x 23,5cm

ISBN 978-3-504-41182-4

379,00 € (Grundwerk mit Fortsetzungsbezug für mindestens 2 Jahre)

Vorwort

Der Frankfurter Kommentar blickt auf eine lange Tradition zurück. Vor über 60 Jahren wurde er als Frankfurter Kommentar zum GWB gegründet. Im Jahr 2000 wurde das Europäische Kartellrecht aufgenommen und der Titel des Werkes wurde in Frankfurter Kommentar zum Kartellrecht geändert. Von Anbeginn an erläutert und kommentiert er in eindrucksvoller Breite und Tiefe das nationale deutsche Kartellrecht sowie das Kartellrecht der Europäischen Union. Ausgewählte ausländische Kartellrechtsordnungen werden systematisch dargestellt. Zudem sind die Texte sämtlicher Rechtsvorschriften sowie der wichtigsten Leitlinien, Leitfäden, Bekanntmachungen und Merkblätter der deutschen und europäischen Kartellbehörden abgedruckt.

Als Herausgeber sind Vors. Richter am OLG a.D. Wolfgang Jaeger, Düsseldorf, Generalanwältin am Gerichtshof der Europäischen Union Professorin Dr. Juliane Kokott, LL.M. (Washington), S.J.D. (Harvard), Professorin Dr. Petra Pohlmann, Münster, und Rechtsanwalt Professor Dr. Dirk Schroeder, Köln, für das Werk verantwortlich.

Der Frankfurter Kommentar zum Kartellrecht ist ein Großkommentar. Herausgeber und Autoren legen Wert darauf, wissenschaftlich fundierte Untersuchungen vorzulegen, die zugleich die Erfahrungen und Erkenntnisse der Praxis umfassend berücksichtigen. So wird über den Stand der Forschung ebenso gründlich informiert wie über Rechtsprechung und Behördenpraxis. Ungeklärte Fragen aus Wissenschaft und Praxis werden diskutiert, um zur Weiterentwicklung des Kartellrechts beizutragen. Damit fühlt sich der Frankfurter Kommentar einem diskussionsbereiten Meinungsschrifttum zugeordnet, das Denkanstöße zur Rechtsfortbildung geben will.

Dementsprechend prägt ein Autorenteam namhafter Wissenschaftler und Praktiker das Werk. Aus dem Bestreben, den Gedankenaustausch und vertiefte Diskussion zu fördern, arbeiten Autoren und Herausgeber eng bei jeder einzelnen Kommentierung zusammen. Das gibt dem Kommentar bei Wahrung der Entscheidungsfreiheit und der alleinigen Verantwortung des Autors für seinen Beitrag den Charakter eines Gemeinschaftswerkes.

Online ist der Frankfurter Kommentar ebenfalls verfügbar. Er ist im verlags-eigenen OSO Beratermodul Kartellrecht sowie bei juris, Owlit und im BLK-Basismodul enthalten. Demnächst erfolgt die Aufnahme in das juris Zusatzmodul Hochschulen.

Das europäische und das deutsche Kartellrecht haben Anfang des Jahrtausends einen umfassenden Reformprozess erfahren. Heute stehen die nationalen Novellen, insbesondere die 9. GWB-Novelle mit ihrer Verstärkung der privaten Kartellrechtsdurchsetzung und ihren spezifischen Regeln für digitalisierte Märkte im Vordergrund. Herausgeber, Autoren und Verlag sind bemüht, die wenigen verbleibenden Lücken zu schließen und das Werk weiter zu aktualisieren. Ganz in diesem Zeichen stehen die nächsten Lieferungen.

Düsseldorf, Luxemburg, Münster und Köln, im März 2019

Die Herausgeber